Transportlogistik bei der SBB

Mittels der Logistiksoftware IT-LG (IT-Logistik & Gepäck) werden bei der SBB die Transporte von jährlich rund 1,2 Mio. Gegenständen aller Art – von Briefen über Koffer bis zu Lokomotivachsen koordiniert. Auch die Hauspost der 28.000 Mitarbeiter wird darüber abgewickelt. Zu den Highlights zählen die Echtzeit-Transportüberwachung sowie die Anbindung externer Partner.

Die Problemstellung: IT unterstützt Logistik-Prozesse nicht

„Wir standen vor dem Problem, dass wir mit den bestehenden IT-Systemen die für den Transport des Reisegepäcks notwendigen Prozesse nicht abbilden und unterstützten konnten. Also entschieden wir uns, eine neue Lösung entwickeln zu lassen, um Transporte reibungslos abzuwickeln zu können. Wichtig war uns dabei, dass die Lösung flexibel für zukünftige Anwendungsfälle erweiterbar ist, um das Angebot jederzeit um neue Transportleistungen ausbauen zu können", schildert Philipp Meier, Projektleiter bei den SBB die Ausgangssituation.

rubicon hatte bereits mit der Umsetzung des Fundservices seine Kompetenz bei der SBB unter Beweis gestellt. Schon bei dieser Anwendung werden unter anderem Fundgegenstände von einem Bahnhof zum anderen verschickt. Dieser Aspekt wurde aufgegriffen und bildete den Grundstein für IT-LG.

Die Lösung: IT-LG (IT-Logistik & Gepäck)

Die erste Phase des Logistik-Projekts, die den Reisegepäcktransport betraf, wurde im Rekordzeitraum von nur 3 Monaten umgesetzt und war der Beginn einer langfristigen Zusammenarbeit in diesem Projekt zwischen SBB und rubicon. Der Service wurde so gut angenommen, dass das Angebot um andere Transportleistungen erweitert werden sollte.

Ausgehend davon entwickelte rubicon mit mehr als 1.500 Personentagen Aufwand die umfassende Logistik-Lösung IT-LG. Mit dem Start 2005 hat rubicon auch den Betrieb der Applikation übernommen, die 7 Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

„Bei der Entwicklung musste darauf geachtet werden, dass die mehrsprachige Applikation fast gänzlich ohne Schulungen einsetzbar und flexibel erweiterbar ist. Im Laufe der Jahre hat sich IT-LG immens weiterentwickelt. Immer neue Anwendungsfälle wurden erfolgreich umgesetzt", so Christian Walter, Projektleiter bei der rubicon.

Die Organisation von Transporten

Bei gewöhnlichem Reisegepäck wählt der Verkaufsmitarbeiter lediglich die Art des Transportgegenstands sowie den gewünschte Empfangsort aus. Automatisiert wird der Preis berechnet und ein PDF mit den detaillierten Transportinformationen erstellt.

Überblick

SBB CFF FFS

Kunde

Die SBB (Schweizerische Bundesbahnen) ist das größte Reise- und Transportunternehmen der Schweiz. 347 Millionen Fahrgäste und knapp 50 Millionen Nettotonnen Güter sind jedes Jahr mit der SBB unterwegs. Rund 28.000 MitarbeiterInnen sind bei der SBB beschäftigt.

Highlights

- Planung, Steuerung und Abrechnung der gesamten Transportlogistik im Personenverkehr sowie der Hauspost
- Einfach für neue Logistikprodukte und -leistungen erweiterbar
- Echtzeit-Transportüberwachung
- Anbindung externer Partner
- 24/7 Verfügbarkeit
- Ohne Schulung einsetzbar

Zahlen & Fakten

- 1,2 Mio. Transportstücke p.a.
- 700.000 Aufträge p.a.
- 280.000 Hauspoststücke p.a.
- 28.000 Hauspost-Benutzer
- 470 Logistik-Standorte

Technische Eckdaten

- ASP.NET
- MS SQL-Server 2008
- re-motion 1.6

Case Study: IT-Logistik & Gepäck

Neben dem Transport von Standard-Reisegepäck unterstützt die Software auch die Planung und Durchführung des Transports größerer Gegenstände, bis hin zu riesigen Komponenten für Lokomotiven und Waggons. Bei diesen komplizierteren Transporten werden zahlreiche Zusatzinformationen zum Transportgut erfasst, die wiederum eine Reihe von Filtern zur Überprüfung und Auswahl des richtigen Transportplans zur Folge haben.

Existiert kein geeigneter Transportplan, erstellt die zentrale Disposition mit Hilfe von IT-LG einen entsprechenden Plan. Mittels der Steuerungs- und Lenkungsansicht behält die Disposition den Überblick über die aktuellen Transporte, Anfragen und Offerte.

Flexible Erweiterbarkeit

Ein zentraler Faktor ist die Erweiterbarkeit um neue Logistikprodukte und -leistungen. Kommt ein neues Produkt hinzu, können dafür, basierend auf zahlreichen Merkmalen des Transportguts und des Tarifs, neue Transportpläne erstellt werden.

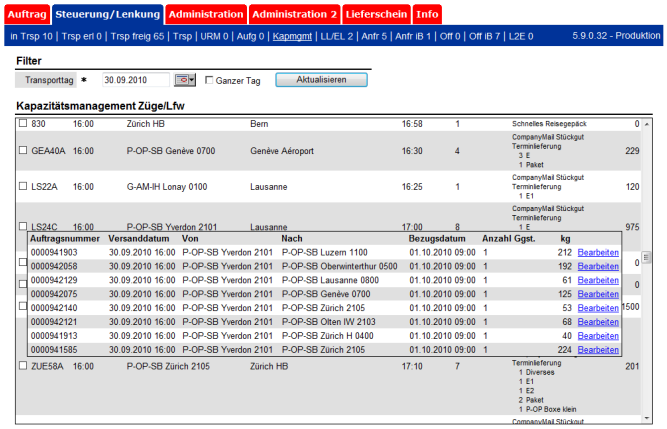
Wird dann ein Transportstück mit diesen Eigenschaften für den Transport vorbereitet, wird automatisch der neue Transportplan vorgeschlagen.

Live-Tracking

Ein Highlight ist die Echtzeit-Transportüberwachung. Das Transportstück bekommt ein Etikett mit einem Barcode. Dieser Barcode wird beim Be-, Um- und Entladen mit einem GPRS- Scanner erfasst und die Informationen werden sofort an IT-LG übermittelt. So können Aufenthaltsort und Status (z.B. versandt, angekommen) in Echtzeit abgerufen werden. 2010 wurden mittels GPRS-Tracking 150.000 Transportstücke überwacht.

Abwicklung der Hauspost

Spätestens seitdem auch die SBB-interne Hauspost für rund 28.000 Benutzer über IT-LG abgewickelt wird, ist die Lösung aus der IT-Landschaft der SBB nicht mehr wegzudenken.



Kapazitätsmanagement in IT-LG

Anbindung Dritter über Schnittstellen

Auch die Anbindungen externer Logistikunternehmen ist mittlerweile möglich. Sie können die umfangreichen Funktionalitäten von IT-LG über Schnittstellen als Service nutzen und arbeiten mit ihrer individuellen Benutzeroberfläche. Künftig sollen noch mehr externe Partner von den Vorteilen der Transportlogistiklösung profitieren.

Der Nutzen

„IT-LG ist zu einer zentralen Anwendung geworden, die in vielen Bereichen der SBB eingesetzt wird und mittlerweile ein wichtiger Teil in der Organisationslandschaft ist. Die gesamte Transportlogistik der SBB wird dadurch transparent und nachvollziehbar abgebildet. Das macht unsere Transporte nicht nur effizienter und besser steuerbar, viele Leistungen könnten wir ohne IT-LG gar nicht anbieten", resümiert SBB-Projektleiter Philipp Meier.

„Der Funktionsumfang von IT-LG ist seit Beginn beachtlich gewachsen und wird stetig erweitert. Entscheidende Faktoren sind auch künftig die hohe Flexibilität zur Erweiterung und die Offenheit gegenüber Dritten. Ich denke, rubicon und die SBB können stolz sein, mit IT-LG wirklich eine solide und umfangreiche Lösung für Gepäcklogistik und Warentransport geschaffen zu haben", so rubicon-Projektleiter Christian Walter.